

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius Köln-Rodenkirchen/Sürth/Weiß am 24.11.2008 im Pfarrheim St. Georg Weiß

Anwesend: Herr Bergrath, Herr Dr. Cramer, Frau Eßer, Frau Heusgen-Schloter, Frau Hoffmann, Frau Reibold, Herr Schneider, Herr Dr. Siegert, Frau Steinbüchel, Frau Thüm, Frau Weinspach, Frau Wiemers, Herr Pfr. Windt

Als Gast zu TOP 2: Herr Diakon Niederheide

Entschuldigt: Frau Brovot, Herr Görtz, Frau Opgenorth, Herr Pchalek, Herr PR Zalfen, Herr Klein (KV)

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden, Herrn Dr. Cramer, geleitet und mit einer Meditation von Frau Thüm eröffnet. Frau Thüm ist auch bereit, die Meditation für die nächste Sitzung vorzubereiten.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 28.10.2008

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2 Künftiges Familienzentrum Rheinbogen

Infos von Herrn Diakon Niederheide: Über das Familienzentrum sollen die 4 Kindertagesstätten (Ki-Tas), die vor Ort bestehen bleiben, vernetzt werden. Das Familienzentrum ist eine Initiative des Landes NRW, die vom Erzbistum aufgegriffen wurde. Die Kirchengemeinde hat sich entschlossen, das Projekt umzusetzen, bevor es andere tun, da die Familienpastoral ihr ein besonderes Anliegen ist. Eine Vernetzung mit anderen örtlichen Trägern soll erfolgen.

Vorteil des Familienzentrums ist, dass neben der regulären KiTa-Arbeit alle Beratungsangebote vor Ort bestehen würden. Sie würden sich auch nach den Bedingungen des hier gegebenen Sozialraumes richten (Stichwort Sinusstudie). Eine Übersicht mit den Zielen des Familienzentrums lag den Anwesenden vor.

Vor Ort hat zunächst ein Kennenlernetreffen aller KiTa-Mitarbeiterinnen unserer Gemeinde stattgefunden. Zu einem weiteren Treffen sind mögliche Kooperationspartner eingeladen, die Unterstützung sein können. Dazu gehört auch der PGR.

Die Mitarbeit der Caritas, des SKF und SKM ist gewährleistet. Sie werden vor Ort Gespräche z. B. in den Bereichen Ehe-, Schuldner-, Drogen-, Erziehungsberatung anbieten. Die in unserer Gemeinde bestehenden Spielkreise sind an einer Mitarbeit sehr interessiert, da sie z. Z. oft in einem rechtlichen Vakuum arbeiten und so auch fachliche Unterstützung bekämen.

Z. Z. befinden wir uns in der Bewerbungsphase. Für die Anerkennung als Familienzentrum müssen bestimmte Kriterien erfüllt sein, die in einem umfangreichen Fragekatalog (lag zur Einsicht vor) zusammengefasst und nach einem Punktesystem ausgewertet werden. Die Gemeinde wird in dem Prozess von Herrn Josef Schäfers, theol. Referent im Stadtdekanat, begleitet.

Herr Diakon Niederheide wies auch auf die Informationen zum Thema im neuen Pfarrbrief hin.

TOP 3 Berichte aus den Ortsausschüssen

Das Pfarrfest rund um die Arche hat einen Erlös von 3.340,84€ erzielt. Erfreulich war beim Pfarrfest die rege Mitarbeit der KJG St. Maternus und der Rheinbogen-Messdiener. Der PGR bedankt sich ausdrücklich für deren Einsatz.

Vorschlag für die Verteilung des Erlöses:

KJG St. Maternus	250,--€
Messdiener	250,--€
KiTa St. Maternus	1.000,--€
Förderverein des Caritas-Altenzentrums	200,--€
Förderverein Arche	1.640,84€

Der PGR stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 4 Bericht aus Sachausschuss „Liturgie“

Der Ausschuss hat in seiner letzten Sitzung am 18.11.2008 das Thema Kirchenmusik anhand des Messablaufs abgeschlossen. Die Anregungen daraus, die in der Gemeindemesse umgesetzt werden könnten, wird Herr Schneider für den Ausschuss zusammenfassen.

Für das nächste Jahr hat sich der Ausschuss die Themen Kreuzwegandachten, Ewiges Gebet und Fronleichnam vorgenommen.

Herr Schneider (Vorsitzender des Ausschusses) muss aus beruflichen Gründen seine Arbeit im Ausschuss (und auch im PGR) beenden. Z. Z. ist kein Mitglied des PGR bereit, im Ausschuss mitzuarbeiten, so dass Frau Wiemers zunächst einzige PGR-Vertreterin dort bleibt.

TOP 5 Kommunionhelferinnen für die Pfarrgemeinde

Der PGR begrüßt die Beauftragung der 5 neuen Ordensschwwestern im Rheinbogen zu Kommunionhelferinnen. Es handelt sich um Sr. Probus, Sr. Litty, Sr. Ritty, Sr. Alice (alle Sürth) und Sr. Bindu (Rodenkirchen).

TOP 6 Themen für das letzte PGR-Jahr

- Sinusstudie
- Pastoralkonzept
- Missionarisch Kirche sein (Aktionsradius erhöhen, Bewusstsein für Kirche in schnelllebiger Zeit schaffen, Kernzielgruppen ansprechen, z.B. Kommunionkinder und vor allem deren Eltern, Firmlinge)
- Kandidaten für die PGR-Neuwahl (7./8.11.2009) werben

TOP 7 Verschiedenes und Termine

- Brief von Frau Hettlich an den PGR
Sie bittet den PGR, sich dafür einzusetzen, dass sich die Stadt um das Wege-Kreuz Schillingsrotter Str./Römerstr. in Rodenkirchen kümmert. Sie hat dies bisher getan, kann es aber nicht mehr. Herr Dr. Cramer wird sich diesbezüglich zunächst mit Frau Roß-Belkner, Bezirksvorsteherin in Verbindung setzen.
- Am 30./31.01.2009 findet im Maternushaus Köln eine Fachtagung zum Thema „Ehrenamt“ statt. Der Katholikenausschuss sucht Privatquartiere für die Teilnehmer. Interessenten können sich bis zum 12.12.2008 direkt dort melden (koeln@katholikenausschuss.de).
- Ökumene
Herr Pfr. Windt berichtet über die geringe Teilnahme an den ökumenischen Gottesdiensten zum Buß- und Betttag. Frage ist, ob Ökumene z. Z. für uns ein vorrangiges Thema sein kann und ein entsprechender Ausschuss wiederbelebt werden kann. Wenn ja, sollte dieser aber auch ein gemeinsamer mit Beteiligung beider evangelischen Gemeinden sein. Möglicherweise kann sich auch der Liturgieausschuss damit beschäftigen.
- Die Eine-Welt-Gruppe Rodenkirchen bittet um ein Forum in einer der nächsten PGR-Sitzungen. Der PGR-Vorstand wird dies überlegen.
- Herr Schneider wird sich zum Jahresbeginn beruflich nach Osnabrück orientieren und nur an den Wochenenden hier sein. Er muss daher sein PGR-Mandat niederlegen. Der PGR bedankt sich für sein großes Engagement in diesem Gremium und in der Gemeinde. Der PGR-Vorstand wird überlegen, ob noch ein neues Mitglied berufen werden soll.

- Termine
06.01.2009, 19.00 Uhr Festmesse in St. Maternus, anschl. Neujahrsempfang in der Arche
10.01.2009 Sternsingeraktion
PGR-Sitzungen: 04.02.2009, Wabe
28.04.2009 Arche
17.06.2009 Pfarrsaal Sürth, jeweils 20.00 Uhr
27./28.03.2009 PGR-Klausurtagung Bensberg

Für das Protokoll

Wiemers